

Im letzten Spiel der Saison 17/18 empfangen unsere Nachwuchsfalken ein letztes Mal die Mädchen des HCD Gröbenzell. Leider musste man auf Sophie (verletzt) sowie auf Amelie und Bella (D-Jugend Turnier um die Meisterschaft) verzichten und trat mit einem deutlich dezimierten Kader an.

Leider verletzte sich Kathi dann auch noch gleich in den ersten Spielminuten am Sprunggelenk, sodass von nun an alle Spielerinnen durchspielen mussten.

Ohne große Gegenwehr machte man es Gröbenzell sehr einfach sich ein ums andere Mal durchzusetzen. Gleichzeitig gelang es Gilching in den ersten 15 Minuten lediglich einmal zu treffen. Beim Stand von 1:9 nahmen die Aushilfstrainer Kees und Susanne (Danke!!!) eine Auszeit um die Heimmannschaft wachzurütteln. Endlich setzten sich die Falken im Angriff durch und Gröbenzell konnte den Abstand zur Pause lediglich auf ein Tor zum 7:16 erweitern.

Mit deutlich mehr Elan präsentierten sich die Gilchingerinnen nun in der zweiten Halbzeit. Lena konnte im Tor mit einigen Paraden erneut zeigen, wie viel sie in dieser Saison dazu gelernt hat. Leider verhinderten zu viele Fehlwürfe eine bessere eigene Torausbeute und so gingen die Punkte letztlich mit einem in diesem Spiel leistungsgerechten, vielleicht etwas zu hoch ausgefallenem 17:28 Endergebnis nach Gröbenzell. Betrachtet man nun beide Halbzeiten getrennt, so verlor man die zweite Halbzeit lediglich mit 10:12 und sieht einmal mehr, dass die Mannschaft trotz vieler Ausfälle auch mit den Mannschaften im vorderen Tabellendrittel mithalten kann.

Für die weibliche C-Jugend geht nun eine lehrreiche Saison mit vielen Höhen und Tiefen zu Ende.

Angefangen hat alles bei der spannenden Qualifikation zur Landesliga, die man erst im letzten Siebenmeterwerfen für sich entscheiden konnte. Während der Vorbereitung trafen sich viele Spielerinnen in den Sommermonaten einmal wöchentlich in Alling auf dem Alpaca Beach, um gemeinsam an ihren Beachhandball Fähigkeiten zu arbeiten. Highlights waren daraufhin das große Beachhandball Übernachtungsturnier in Ismaning und in Königsbrunn und die Teilnahme an der Bayerischen Beachhandball Tour.

Noch während der Vorbereitung stand dem Team ein Trainerwechsel bevor, denn die bisherige Trainerin Amelie Siegel musste studienbedingt leider wegziehen. So übernahm Lutz Augner das Kommando an der Seitenlinie und arbeitete vor allem am Angriffsverhalten der Mädchen weiter. Viele Tore und einige Spiele später entschieden sich Trainer und Mannschaft dazu den Weg vorläufig nicht mehr gemeinsam weiter zu gehen. Daniela Wagner kam nun mit ins Boot und war ab Dezember für die Mannschaft soweit es der Beruf zu ließ als Trainerin da.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Ergebnisse in dieser Saison durchwachsen sind. Neben glanzvollen Momenten wie der 25:12 Sieg gegen Laim, die knappe 2 Tor Niederlage gegen den Tabellenzweiten Landshut trotz einiger fehlender Spielerinnen oder dem Sieg im Nachbarschaftsspiel gegen Herrsching gab es genauso die weniger schönen Situationen. In vielen Spielen zeigten die Mädchen, dass sie das Niveau eigentlich draufhaben, schafften es aber oftmals noch nicht die Leistung über ein ganze Spiel aufrecht zu halten.

Durch die vielen Höhen und Tiefen und vor allem die unstetige Trainersituation war die vergangene Saison nun wirklich keine leichte Zeit für die Gilchinger C-Mädels. Dennoch haben sie in dieser Zeit sehr vieles gelernt, das vielen andere Spielerinnen erst noch bevor steht.

Nun geht es für den älteren 2003er Jahrgang in die B-Jugend. Dort geht es gleich Vollgas weiter: Mitte April steht bereits die erste Quali-Runde bevor – im Visier: Landesliga 2018/19.

Die Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs vermischen sich nun wieder mit dem 2005er Jahrgang. Hier werden es erneut so viele Mädels sein, dass es wieder zwei C-Jugend Mannschaften gibt.

Am Ende steht nun noch ein großer Dank an alle Trainer/innen dieser Saison aus! Vor allem an Daniela Wagner, die kurzfristig das Traineramt übernahm und an Kees Harremann, Susanne Walter und Norbert Schindler, die immer wieder einsprangen und aushalfen.

Doch es würde nichts funktionieren ohne unsere Spielereltern. An dieser Stelle ein rießiges Dankeschön für alle Unterstützung, sei es beim Hallenverkauf, am Kampfgericht, als Fahrer zu den Spielen oder als die größten Fans der Mannschaft!!!